

Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des DRK-Kreisvorsitzenden	3
Organisation und Finanzen	
Mitglieder.....	4
Organe	4
Kreisgeschäftsstelle.....	5
Ehrungen.....	7
Die Nationale Hilfsgesellschaft	
DRK-Einsatzeinheiten	11
Neues.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Suchdienst / Kreisaukunftsbüro (KAB)	13
Migrationsberatung für Zuwanderer	15
DRK-Hausnotrufdienst.....	15
Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)	15
Blutspende	14
Fördermitglieder	16
Aus- und Fortbildung für die Bevölkerung	
DRK-Bildungszentrum	17
DRK-Familienbildungswerk	17
Wohlfahrtspflege / Soziale Arbeit	
DRK-Begegnungszentrum.....	19
Jahresrückblick 2019 im „Schnelldurchlauf“.....	20
Statistischer Teil	
Finanzdaten	26
Blutspendedienst.....	43
Breitenausbildung	44
Adressen, Telefon- E-Mail	30

Titelbild: „Erste Hilfe ist kinderleicht“ Bilder: DRK und privat.

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mettmann e. V.
Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
Telefon: 02104 2169 0
www.DRK-mettmann.de
info@DRK-mettmann.de
IBAN: DE80 3015 0200 00017117 04
BIC: WELADED1KSD



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer
Gudrun Manegold, Öffentlichkeitsarbeit

Vorwort des DRK-Kreisvorsitzenden

Sehr geehrte Rotkreuzfreunde,
liebe Kameradinnen und Kameraden,



wenn unsere Einsatzkräfte in den Ortsvereinen und dem Kreisverband 2019 mit einem Wort zusammenfassen, kommt von allen Seiten: „Heiß!“ Und damit ist nicht nur das Wetter gemeint.

Mehrere große Brändeinsätze haben die Helferinnen und Helfern des DRK vereinzelt an ihre körperlichen Grenzen gebracht. Hitzebedingt hat Hildener Stadtwald und Felder in Mettmann gebrannt. Zusätzlich gab es in Erkrath zwei weitere Großbrände, ausgelöst durch Brandstiftung. Bei solchen Geschehnissen fehlen mir manchmal die Worte und ich bin sehr stolz auf alle Ehrenamtler, dass sie ohne Fragen „wieso, weshalb, warum?“ einfach beherzt zur Stelle sind.

Es gab und vermutlich wird es auch in diesem und den weiteren Jahren geben:
Massive Sturmeinsätze, Starkregen mit Hochwasser vor der eigenen Haustür, Evakuierungen bei Bombenfunden, Gefahrstoffaustritte und und und... Aber auch planbare Einsätze wie Sanitätsdienste zu Karneval, auf Stadtfesten, zu Sankt Martin und auch - wie im letzten Sommer – bei großen Festivals außerhalb unseres Kreisgebietes sind ohne Ihre Unterstützung nicht möglich.
Die Summe dessen, was Sie alles gemeinsam stemmen, zeigt die große Leistungsfähigkeit unserer DRK-Familie im Kreis Mettmann und damit die Kompetenzen sowie das enorme Engagement aller ehrenamtlichen und hauptamtlichen Rotkreuzler. Deshalb können wir gar nicht oft genug sagen:

DANKE

#EhrenamtverdientRespekt

Auch in Zukunft stehen weiterhin die Zeichen auf Umbruch. Wie fast alle Vereine haben auch wir mit einem deutlichen Mitgliederschwund zu kämpfen, sei es im Ehrenamt oder bei den „stillen Mitgliedern“. Damit schwindet unser Rückhalt in der Bevölkerung und gleichzeitig eine wichtige Säule unserer Vereinsfinanzierung, die Mitgliederbeiträge. Diesen Abwärtstrend versuchen die Ortsvereine und der Kreisverband gemeinsam zu stoppen. Mit Hilfe einer Agentur haben wir bereits im Dezember Neuland zur Mitgliederwerbung betreten. Die erfolgversprechendsten Wege werden in den nächsten Monaten und Jahren weiter konsequent ausgebaut. Dabei geht es nicht nur um Fördermitglieder, sondern auch um neue Ehrenamtler und den Nachwuchs im JRK. Wenn Sie in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis mögliche Interessenten kennen, sprechen Sie diese bitte auf eine Mitgliedschaft im DRK an, nutzen Sie auch gerne unsere Social-Media-Kanäle, teilen und liken Sie. Aktuelle Informationen finden Sie bei Facebook und Instagram, besuchen Sie auch unsere brandneue Homepage. Als Ansprechpartner steht Ihnen unsere Kreisgeschäftsstelle in Mettmann gerne zur Verfügung. Wir können weitere Unterstützung immer gebrauchen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Danscheidt".

Norbert Danscheidt
Kreisvorsitzender

Organisation und Finanzen

Mitglieder

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. besteht aus 13 rechtlich selbständigen Ortsvereinen.

- **DRK Ortsverein Erkrath e. V.**
- **DRK Ortsverein Haan e. V.**
- **DRK Ortsverein Haan-Gruiten e. V.**
- **DRK Ortsverein Heiligenhaus e. V.**
- **DRK Ortsverein Hilden e. V.**
- **DRK Ortsverein Mettmann e. V.**
- **DRK Ortsverein Monheim e. V.**
- **DRK Ortsverein Neviges e. V.**
- **DRK Ortsverein Langenberg e. V.**
- **DRK-Ortsverein Langenfeld e. V.**
- **DRK Ortsverein Ratingen e. V.**
- **DRK Ortsverein Velbert e. V.**
- **DRK Ortsverein Wülfrath e. V.**

Die Aktionsgemeinschaft Langenberger Kinder e. V. und die Werkstätten für Behinderte des Kreises Mettmann (WfB) sind korporative Mitglieder.

Organe

- **Kreisversammlung**
- **Kreisausschuss und**
- **Kreisvorstand**

sind gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung im Berichtszeitraum die Organe des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V..

Der DRK-Kreisvorstand trat in der Berichtsperiode sieben Mal zusammen. Außerdem trafen sich die Vorstandsmitglieder und die Vorstandsvorsitzenden der Ortsvereine im Jahr 2019 drei Mal zu einer Kreisausschusssitzung. Wesentliche Themen waren u. a. die Finanzentwicklung und Maßnahmen der Gegensteuerung.

?????????????.

Dem Kreisvorstand gehörten an:

Herr Norbert Danscheidt	Kreisvorsitzender
Frau Dr. Lisa Hospes	stellvertretende Kreisvorsitzende
Herr Dr. Reinhard Busse	stellvertretender Kreisvorsitzender
Herr Reinhold Salewski	Kreisschatzmeister
Herr Nils Hanheide	Kreisjustitiar
Herr Dr. Thomas Nasse	Kreisverbandsarzt
Herr Christian Schildknecht	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Thomas Nüchter	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Alexander Polster	JRK-Kreisleiter
Herr Stefan Vieth	Kreisgeschäftsführer, beratend
Frau Heike Tottenberg	stellv. Kreisgeschäftsführerin, beratend

Drei Vorstandsmitglieder kandidierten nicht erneut:

Herr Ekkehard Fabian, Kreisjustitiar
Herr Peter Jung, Kreisbereitschaftsleiter,
Herr Benedikt Dierdorf, JRK-Kreisleiter.

Und ein Abschied

Bei der DRK-Kreisversammlung wurde der ehemalige Kreisjustitiar, Ekkehard Fabian, verabschiedet.

Ekkehard Fabian war 27 Jahre lang der Kreisjustitiar und Konventionsbeauftragte im DRK-Kreisverband Mettmann e. V. Seine profunde Kenntnis der Rechtslage und sein Gespür für das Ehrenamt waren außerordentlich. Im Rahmen der DRK-Satzungsdiskussion hat Herr Fabian außerordentliches für das DRK geleistet. Er hat sich als nachhaltige Stütze des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V. und des DRK-Landesverbandes Nordrhein erwiesen und große Verdienste um das Deutsche Rote Kreuz erworben. Als Anerkennung für seinen steten hartnäckigen Einsatz wurde er bereits 2011 vom DRK-Landesverband geehrt. Das Generalsekretariat in Berlin hat in diesem Jahr seine großen Verdienste anerkannt und die Präsidentin Gerda Hasselfeldt verleiht Ekkehard Fabian als Dank das Ehrenzeichen des DRK Bundesverbandes. In ihrem Namen hat der Kreisvorsitzende Ekkehard Fabian im Rahmen der Kreisversammlung 2019 diese Auszeichnung überreicht.



Ekkehard Fabian hält eine bewegende Abschiedsrede

Kreisgeschäftsstelle

Die Kreisgeschäftsstelle ist für die DRK-Ortsvereine und deren ehrenamtliche Mitglieder Servicestelle. Dort arbeiten elf hauptamtliche und ein nebenamtlicher Mitarbeiter, unterstützt werden sie von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Hier erhalten Interessierte Auskunft zu den vielseitigen Aufgabengebieten, Angeboten und Terminen des DRK im Kreis Mettmann und darüber hinaus. Eine Außenstelle, das DRK-Familienbildungswerk in Hilden, besetzt mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, ergänzt das Team der Kreisgeschäftsstelle, ebenso die mehr als 60 Kursleiter/-innen und die Mitarbeitenden des Ärztlichen Notfalldienstes. Dieser Notdienst wird durch drei hauptamtliche und nebenamtliche Beschäftigten gestellt, unterstützt durch mehrere Bundesfreiwilligendienstleistende und vor allem Ehrenamtliche aus den DRK-Ortsvereinen.

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

TRAUERT



um seine fördernden und aktiven Mitglieder, die kürzlich und im vergangenen Jahr verstorben sind.

Stellvertretend für alle Verstorbenen wird genannt

Frau Renate Gütter
DRK-Ortsverein Langenfeld e. V.
Ehrenamtliche Mitarbeiterin im sozialen
Dienst und bei der Blutspende.
geb. 27.07.1959 verst. am 16.02.2019

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ehrungen im Jahr 2019

Für ihre besonderen Leistungen und Verdienste im Kreisverband und in den Ortsvereinen sind im Berichtsjahr a u s g e z e i c h n e t worden:

► mit der Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes

Name	Vorname	Ortsverein
Menrath	Anneliese	Monheim

für 60 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Müller	Karl-Josef	Langenfeld
Zimmermann	Anna	Langenfeld

für 25 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Grigat	Svenja	Langenfeld
Janitschek	Marita	Langenfeld
Jenniges	Edith	Langenfeld
Serres	Gisela	Langenfeld
Harlos	Raphael	Haan
Möller	Marc	Ratingen
Andratschke	Karl-Heinz	Monheim
Schüller	Stefan	Hilden

Die **Auszeichnungsspange** – als Treuezeichen – haben erhalten für

► 70-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Menrath	Anneliese	Monheim

► 60-jährige aktive Tätigkeit = 2 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Müller	Karl-Josef	Langenfeld
Zimmermann	Anna	Langenfeld

► 55-jährige aktive Tätigkeit = 5 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Danscheidt	Manfred	Mettmann
Ellsel	Heinz	Mettmann
Weiß	Karl-Heinz	Wülfrath
Mulder	Eva	Erkrath
Schiffer	Hartmut	Langenfeld

► 45-jährige aktive Tätigkeit = 7 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Elskamp	Janette	Ratingen
Winter	Michael	Ratingen
Wolf	Ulrich	Mettmann
Knoop	Ute	Monheim
Bochem	Gabriele	Erkrath
Cüppers	Wolfgang	Erkrath
Kuhn	Jürgen	Hilden

► **40-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfende**

Name	Vorname	Ortsverein
Fester	Christine	Langenfeld

► **35-jährige aktive Tätigkeit = 11 Helfende**

Name	Vorname	Ortsverein
Bohn	Sandra	Langenfeld
Nüchter	Thomas	Langenfeld
Philipp	Jürgen	Langenfeld
Huhn	Dirk	Haan
Frank	Karsten	Ratingen
Jacoby	Susanne	Mettmann
Albien	Roland	Monheim
Riemer	Frohmut	Monheim
Osterwind	Anne	Erkrath
Uellendahl	Petra	Langenfeld
Kampmann	Hans-Gerd	Langenfeld

► **30-jährige aktive Tätigkeit = 5 Helfende**

Name	Vorname	Ortsverein
Bahn	Dorit	Haan
Krieckhaus	Andreas	Haan
Flottmann	Markus	Haan
Funke	Ralf	Hilden
Höhn	Oliver	Langenfeld

► **25-jährige aktive Tätigkeit = 9 Helfende**

Name	Vorname	Ortsverein
Grigat	Svenja	Langenfeld
Janitschek	Marita	Langenfeld
Jenniges	Edith	Langenfeld
Serres	Gisela	Langenfeld
Harlos	Raphael	Haan
Möller	Marc	Ratingen
Andratschke	Karl-Heinz	Monheim
Schüller	Stefan	Hilden
Gernert	Sebastian	Langenfeld

► **20-jährige aktive Tätigkeit = 12 Helfende**

Name	Vorname	Ortsverein
Junkmann	Teres	Langenfeld
Riedel	Katharina	Langenfeld
Wegner	Ursula	Langenfeld
Wupperfeld	Elfriede	Langenfeld
Ruppelt	Christa	Haan
Hilbig	Brigitte	Haan
Stöcker	Jan	Haan
Bothur	Yvonne	Monheim
Mölders	Elisabeth	Heiligenhaus

Kronberg	Marco	Langenfeld
Ruthemeyer	Björn	Langenfeld
Ruthemeyer	Daniel	Langenfeld

► 15-jährige aktive Tätigkeit = 15 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Kutscher	Ursula	Haan
Steinbrecher	Renate	Haan
Freidank	Angela	Erkrath
Calaminus	Hans	Ratingen
Hospes-Drewa	Lisa	KV Mettmann
Mannertz	Annerose	Heiligenhaus
Springer	Nils	Erkrath
Okunneck	Falko	Erkrath
Paege	Dirk	Langenfeld
Grigat	Gabriele	Langenfeld
Hanschmidt	Martina	Langenfeld
Hempel	Birgit	Langenfeld
Herzog	Linda	Langenfeld
Oberkirsch	Marlis	Langenfeld
Welfens	Melanie	Langenfeld

► 10-jährige aktive Tätigkeit = 17 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Halbach	Svenja	Langenfeld
Kühn	Nicole	Langenfeld
Perschel	Marcel	Langenfeld
Wolters	Sascha	Langenfeld
Tilger-Jung	Ulrike	Langenfeld
Vogel	Hiltrud	Langenfeld
Freidank	Tom-Oliver	Haan
Grunewälder	Matthias	Haan
Reiter	Anna	Monheim
Artelt	Dietmar	Monheim
Artelt	Elke	Monheim
Reeker	Sabine	Monheim
Dresen	Charlotte	Monheim
Hermann	Petra	Monheim
Schäfer	Simon	Langenfeld
Raschkowksi	Marianne	Langenfeld
Würfel	Alexander	Hilden

5-jährige aktive Tätigkeit = 13 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Groten	Susanne	Monheim
Heßelmann	Sven	Hilden
Cervinka	Ingrid	Erkrath
Lindemann	Petra	Erkrath
Niederlehner	Leon	Hilden
Franke	Kristof	Langenfeld
Komasinski	Alexander	Langenfeld
Wirtz	Maurice	Langenfeld
Kremer	Marlis	Langenfeld

Riedel
Theis
Kümpel

Christel
Renate
Dominik

Langenfeld
Langenfeld
OV Hilden

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h !

Die Nationale Hilfsgesellschaft

DRK-Einsatzeinheiten

Für einen eventuellen Einsatz stehen drei DRK-Einsatzeinheiten (EE) im Kreisverband zur Verfügung. Die multifunktional ausgebildeten Helferinnen und Helfer sind bei Schadensereignissen schnell und flexibel in der Lage - abgestimmt auf die bereits bestehenden Strukturen des Rettungsdienstes und der Feuerwehren - den betroffenen Menschen gezielt zu helfen.

Jede Einatzeinheit besteht aus den Komponenten:

- Führungstrupp
- Sanitätsgruppe
- Betreuungsgruppe
- Techniktrupp

Die Gesamtstärke einer Einatzeinheit beträgt 33 Einsatzkräfte. Der DRK-Kreisverband Mettmann hält das Personal jedoch mindestens in doppelter, größtenteils sogar dreifacher Besetzung vor, um im Einsatzfall auf ein ausreichendes Potential zurückgreifen zu können.

Zu den Aufgaben der Einatzeinheiten gehören:

- medizinische Versorgung von Verletzten
- Ausgabe von Verpflegung
- Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften
- Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs
- Registrierung der Betroffenen für den Suchdienst

Patiententransportzug

Das Rote Kreuz im Kreis Mettmann unterstützt im Bedarfsfall den Rettungsdienst mit einem Patiententransportzug (PT-Z 10). Hierzu gehören ein Führungsfahrzeug sowie vier Krankenwagen und vier Rettungswagen – zwei hiervon mit einem Notarzt besetzt. Es können bis zu 10 Patienten transportiert werden. Während in anderen Kreisen und Städten PT-Z 10 in der Regel aus mehreren Hilfsorganisationen und der Feuerwehr zusammengestellt werden, stellt der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. mit seinen Ortsvereinen einen kompletten Zug. Mit Reservefahrzeugen und Mehrfachbesetzung werden hierfür sogar 15 Fahrzeuge und 90 Helfer vorgehalten.



Ein Ausschnitt aus den Aktivitäten im Katastrophenschutz im Jahr 2019

Weitere Berichte aus den Ortsvereinen finden Sie im Archiv unter www.drk-mettmann.de



Suchdienst / Kreisauskunftsbüro (KAB)

Fortbildung der Helfer des KAB

Die Helfer des KAB nehmen jährlich mindestens an zwei Fortbildungen teil.

Dieses Jahr wurde ein Vortrag über das Verhalten am Telefon mit Ratsuchenden in Krisensituationen von Frau Bendt gehalten. Im Anschluss wurde der praktische Teil mit dem Aufbau der Telefonanlage geprobt, sowie Gespräche mit Anrufern. Dabei mimten ein Teil der Helfer die ratsuchende Bevölkerung in einer Notlage und der andere Teil gab anhand der im Vorfeld angegebenen Daten eine Auskunft unter der Berücksichtigung der gelernten Thematik. Die Veranstaltung wurde vor Ort durch KAB Helfer des DRK Wuppertal und Solingen unterstützt.

Wahl der KAB Leitung

Dieses Jahr stand die Wahl der KAB Leitung an. Rita Freund stand für die Wahl zur stellv. KAB-Leiterin nicht mehr zur Verfügung. Hier wurde Thomas Kleuser vorgeschlagen. Es wurde Joachim Kemper als KAB-Leiter und Thomas Kleuser als sein Stellvertreter gewählt.



(v.l.n.r.) Helmuth Spathmann, Bernd Krahl, Petra Bellin (sitzend), Rita Freund, Andrea Teichert, Joachim Kemper, Renate Hundertmark, Gisela Bendt und Thomas Kleuser.

Unser Team benötigt Unterstützung:

Wir suchen Interessierte – gerne auch Menschen in der zweiten Lebenshälfte – zur Unterstützung des KAB. Melden Sie sich per Email, wir freuen uns! KAB@DRK-mettmann.de

Migrationsberatung für Zuwanderer

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. führt in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Düsseldorf e. V. eine Migrationserstberatung in Düsseldorf durch. Ansprechpartnerin ist Frau Krupp im DRK-Kreisverband Düsseldorf e. V..

Die Beratung richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer, die bleibeberechtigt in Deutschland leben und älter als 27 Jahre sind sowie an Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und ihre Angehörigen. Die Beratung umfasst ein Erstberatungsgespräch, die Analyse persönlicher Möglichkeiten und die Planung weiterer Schritte zur Integration.

DRK-Hausnotrufdienst

Der Hausnotrufdienst ermöglicht Menschen mit Handicap bzw. gesundheitlichem Risiko ein weitestgehend selbstständiges und unabhängiges Leben zu Hause. Bei einem plötzlichen Herzanfall oder in einer sonstigen Notsituation ist schnellste Hilfe notwendig. Mit einem Hausnotrufgerät ist diese Hilfe gewährleistet. Der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung wird möglich und ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit gegeben.

Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mettmann unterstützt seit 1999 den Ärztlichen Notfalldienst. Einzugsgebiet ist der Kreis Mettmann. Das Deutsche Rote Kreuz stellt die Fahrzeuge und Mitarbeitenden, die die Ärzte transportieren, sanitätsdienstlich unterstützen und im Notfall kompetent Hilfe leisten können. Die Mitarbeitenden im Ärztlichen Notfalldienst des DRK haben mindestens die Qualifikation des Sanitätshelfers und die Fahrzeuge sind mit Notfallrucksäcken für Atmung, Kreislauf und Kindernotfälle ausgestattet. Zudem stehen automatisierte externe Defibrillatoren (AED) und Sauerstoff zur Verfügung um auch in schweren Notfällen adäquat helfen und versorgen zu können, bis der Rettungsdienst eintrifft. Die gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und mit den Notärzten wird von allen Beteiligten ausdrücklich begrüßt.

Leben Retten mit Ihrer Blutspende

Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Blutspende kaum vorstellbar. Wir suchen Unterstützung, für die verschiedenen Blutspendetermine im Kreis Mettmann. Wir brauchen Sie auch als aktive Helferinnen und Helfer bei den Spendenaktionen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 – 11 949 11 werden montags – freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr alle Fragen beantwortet.

Informieren Sie sich unabhängig davon im Internet unter www.blutspendedienst-west.de



Fördermitglieder

Fördermitglieder sind für den DRK-Kreisverband Mettmann und die DRK-Ortsvereine die tragende Säule, auf die wir unsere soziale Arbeit aufbauen. Da die Bezugsschaltung einzelner Bereiche unserer Arbeit durch die öffentliche Hand kontinuierlich geringer wird bzw. ganz wegfällt, sind wir in zunehmendem Maße auf die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen. Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden können wir unser Angebot im Kreisgebiet Mettmann sichern und weiter ausbauen.

Erweiterte Leistungen im DRK-Flugdienst

Unsere Fördermitglieder sind bereits automatisch über ihren Mitgliedsbeitrag auslandsreiserückhoversichert. Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. bietet zusätzlich in Zusammenarbeit mit dem DRK Flugdienst Rotkreuzmitgliedern eine erweiterte Auslandsrückholung und zusätzlich den DRK-Auslands-Assistenten mit der Medical Hotline an. Rund um die Uhr ist ein deutsch sprechender Arzt per Telefon erreichbar und kümmert sich um medizinische Probleme. Der Versicherungsschutz gilt für alle Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V. - ohne Altersbegrenzung! Auch Langzeiturlauber, die sich nicht länger als sechs Monate ununterbrochen im Ausland aufhalten, sind versichert. Ebenfalls mit versichert sind: Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden, sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.

Werden Sie Mitglied im DRK Mettmann und sichern Sie sich weltweite Hilfe und Unterstützung!

LEISTUNGSPAKET **MEDICAL HOTLINE**

- **Rotkreuz Arzt-Hotline und Arzt-Dolmetscher**
 - 24-Stunden-Hotline aus dem Ausland zu Ärzten relevanter medizinischer Fachrichtungen.
 - Bei Bedarf ärztliche Begleitung des Patienten-gesprächs im Reiseland, Übersetzung und Erläuterung der Anweisungen des dortigen Arztes direkt am Telefon.
- **Rotkreuz Arzneimittel-Dolmetscher und Medikamentenversand**
 - Telefonische Expertenhilfe zu benötigten Medikamen-ten im Reiseland, Informationen zu Einnahme und Wechselwirkungen.
 - Übermittlung von Rezepten zu verlorengegangenen Medikamenten nach Klärung der Verfügbarkeit vor Ort.
 - Nachsendung von verschriebenen notwendigen Medikamenten, die vor Ort nicht beschaffbar sind. Es werden nur die Kosten für den Versand der Medikamente übernommen.

- **Rotkreuz Hilfe-Hotline aus dem Ausland**
 - 24-Stunden-Hotline zum DRK Flugdienst für Infor-mationen aus unserer Datenbank über weltweite medizinische Infrastrukturen. (z. B.: Wie lautet die Notrufnummer vor Ort? Wo finde ich eine Apotheke? Wo ist ein Deutsch oder Englisch sprechender Arzt? Wo ist ein Krankenhaus mit geeigneter Behandlungs-möglichkeit?)
 - Falls im Extremfall keine Daten für den betreffenden Standort vorliegen, recherchieren wir die gewünsch-ten Informationen und vereinbaren einen verbindli-chen Rückruftermin innerhalb von drei Stunden.

Ausführliche Informationen zum Leistungspaket Medical Hotline finden Sie unter www.drkflugdienst.de.

Deutsches Rotes Kreuz
Flugdienst GmbH
Auf'm Hennekamp 71
40225 Düsseldorf
Telefon: (0211) 91 74 99 - 0
Telefax: (0211) 91 74 99 - 21
E-Mail: info@drkflugdienst.de
www.drkflugdienst.de

24h-Leitstelle
Telefon: +49 (211) 91 74 99 - 39
Telefax: +49 (211) 91 74 99 - 28



Weitere Informationen zum DRK-Flugdienst finden Sie unter www.DRK-mettmann.de

DRK-Bildungszentrum

„Hand aufs Herz: Was würden Sie tun?“ unter diesem Motto standen die Werbemaßnahmen des Bildungszentrums im Jahr 2019. Es war ein anstrengendes und arbeitsreiches Jahr, aber es hat sich gelohnt.

Nach einer personellen Umstrukturierung Ende 2018 lag der Fokus im vergangenen Jahr auf Ausbau und Wachstum. Realisiert wurde das durch mehrere Briefaktionen zu den verschiedensten Themen. Hier wurden von Kindertagesstätten über Schulen, Seniorenheime und natürliche Betriebe eingeladen einen Kurs bei uns zu besuchen oder ihre Mitarbeiter von uns Fortbilden zu lassen. – Mit Erfolg!

Im Jahr 2019 schulten wir in 435 Kursen (2018 waren es 408) insgesamt 3422 Ersthelfer (2018: 3051). Das bemerkenswerte an diesen Zahlen – es handelte sich mehrheitlich um Neukunden, die sich erstmals vom Roten Kreuz schulen ließen.

Mehr zu unserem Kursangebot und die Onlineanmeldung finden Sie auf www.DRK-mettmann.de, Anja Finkelmeier, Tel. 02104 2169 27



Teddyklinik (19.06.2019)

Eine weitere Herzensangelegenheit war es, möglichst früh mit dem Thema Erste Hilfe zu beginnen. Daher haben wir begonnen, die Heranführung an die Erste Hilfe weiter zu stärken und in diesem Zuge eine neue Teddy-Klinik aufzustellen.

Im Juni waren unsere Ausbilder in der Kindertagesstätte am Kirchendeller Weg in Mettmann.

Dort eröffneten wir für rund 30 Vorschulkinder und ihre Lieblingskuscheltiere zum ersten Mal die mobile Teddyklinik.

Von der Anmeldung ging es nach einer kurzen Wartezeit in den Behandlungsraum in dem die Tierchen auf Herz und Nieren durchgecheckt wurden. Neben den Standarduntersuchungen musste der ein oder andere plüschnige Patient noch zum Röntgen. Zusammen mit den „Teddyeltern“ wurden anschließend alle Verletzungen versorgt und eine „Therapie“, die in den meisten Fällen viel frische Luft und Kuscheleinheiten beinhaltete, rezeptiert. Bevor die Kleinen die Klinik verlassen konnten stand noch der Besuch in der hauseigenen Apotheke an, wo es neben den letzten Tipps zur Pflege der Patienten auch eine kleine Süßigkeit zum Abschluss gab.

Unsere Teddyklinik kann für jeweils 2 Stunden gebucht oder auch ausgeliehen werden.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist, Anja Finkelmeier, Tel. 02104 2169 27

Unsere Woche der Wiederbelebung (23.09.2019 – 27.09.2019)



Auch die Woche der Wiederbelebung war im Jahr 2019 ein voller Erfolg. Wir bekamen viel positive Resonanz auf unsere verschiedenen Werbeaktionen und hatten einen deutlich höheren Zulauf als im Vorjahr.

Zu den absoluten Highlights der Woche zählte der Besuch einer Kindergartengruppe am Stand in Mettmann. Die kleinen gaben ihrem Forscherdrang nach und zeigten den Erwachsenen wie es geht. Ganz ohne Berührungsängste schritten die kleinen zur Tat und reanimierten eifrig drauf los. Damit konnten wir sehr eindrucksvoll beweisen, dass es Kinderleicht ist ein Leben zu retten.





Gymnasium Neandertal (26.11.2019)

Im November war es soweit, die Lehrer des Gymnasium Neandertal versammelten sich am Pädagogischen Tag und ließen sich in Erste Hilfe schulen.

Bereits im Januar waren wir mit 2 Ausbildern vor Ort und schulten rund 80 Schüler der 9'ten Klassen an 3 Tagen. Jetzt schlossen sich die Lehrer an und wir standen mit 3 Ausbildern parat. An nur einem Tag brachten wir die insgesamt 60 Lehrkräfte auf den neusten Stand in Sachen Erste Hilfe.

Mit nun 140 ausgebildeten Ersthelfern geht das Gymnasium Neandertal mit gutem Beispiel voran und wir unterstützen selbstverständlich gern dabei.

Um solche Projekte, gerade an Schulen, hochwertig realisieren zu können, bieten wir Lehrern eine verkürzte Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder an. Hier fanden wir einen Interessenten und vielleicht begrüßen wir bald einen neuen Ausbilder in unseren Reihen.

Zusammenfassend schauen wir auf ein Jahr zurück, indem wir nicht nur unsere Ziele sondern vor allem viele Menschen erreichen konnten. Lücken aufspüren, Wege zeigten diese zu schließen und ein wichtiges Thema ins Bewusstsein zurückrufen konnten.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und zur Anmeldung ist Anja Finkelmeier.

DRK Familienbildungswerk

Im Jahr 2019 führt das Familienbildungswerk mit verschiedenen Kooperationspartnern 190 Kurse mit 3.028 Unterrichtsstunden durch. 1.801 Teilnehmende mit 888 Kindern besuchen unsere Kurse und Veranstaltungen.

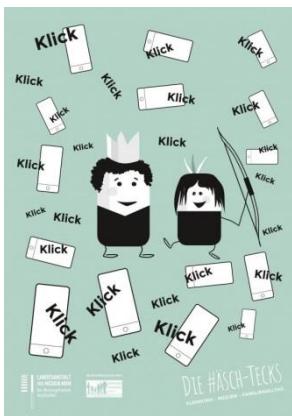
Einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit Familien liegt in der Kooperation mit Familienzentren. Das DRK-Familienbildungswerk arbeitet eng zusammen mit zehn Kindertageeinrichtungen in Mettmann, Erkrath, Haan, Hilden und Langenfeld. Vor allem Bewegungsangebote für Eltern und Kinder und Vater-Kind-Aktionen, in denen Väter mit ihren Kindern aktiv und bewusst Zeit miteinander verbringen, sind sehr beliebt. Eltern werden über das gemeinsame Erleben mit ihren Kindern hinaus ermuntert, sich auszutauschen und zu lernen. Offen zu sein für Neues und die Kinder auf ihren eigenen Wegen zu bestärken und in ihrer Entwicklung zu fördern – das sind Ziele der Familienbildungsangebote in der Familie, der Kindertageeinrichtung oder in der Schule.



Frisch gewordene Eltern finden schon früh den Weg ins DRK-Familienbildungswerk: Der ARCHE-Babystreff in Hilden und die PEKiP-Kurse im DRK-Familientreff sind beliebte Treffpunkte für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Babys zu erkennen und die gezielte Förderung mit Sinnes-, Bewegungs- und Spielanregungen stehen dabei im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen. Darüber hinaus ist Zeit für die zahlreichen Fragen junger Eltern und den Erfahrungsaustausch. Denn vom hilflosen Neugeborenen bis zum ersten eigenen Schritt erfolgt in den ersten zwölf Lebensmonaten eine rasante Entwicklung

In 2019 wurden die Veranstaltungen zum Thema Medienerziehung und -kompetenz ausgebaut, denn ein Leben ohne digitale Medien ist inzwischen undenkbar geworden. Computer, Fernsehen und Smartphone sind auch zu selbstverständlichen Begleitern selbst der kleinen Kinder geworden und aus dem Familienalltag nicht wegzudenken. Bereits in den ersten Lebensjahren begleiten Eltern ihre Kinder im Umgang mit Medien und haben eine wichtige Vorbildfunktion. In den Workshops setzen sich Eltern konstruktiv mit dem Thema digitale Medien im Kindesalter auseinander und erhalten Informationen zu sinnvollen Internetseiten, Apps und Spielen.

Dies geschieht mit didaktischem Material, dass die Familienbildung in Nordrhein Westfalen in Kooperation mit der Landesanstalt für Medien (LfM) entwickelt hat, dem Kartenset „Die Häschecks“.



Quelle: www.familieundmedien-nrw.de

Das Thema Gesundheit bildet einen weiteren Schwerpunkt in den Bildungs- und Bewegungsangeboten des DRK-Familienbildungswerkes. Ziel der gesundheitsförderlichen Angebote ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Dabei nehmen die Kurse stets die gesamte Familie in den Blick. Es werden praktische Lernprozesse in Gang gesetzt, die zeigen, wie man gesund wird und bleibt. Die Teilnehmenden werden für den verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper sensibilisiert. Dies geschieht in Yoga- und Pilates-Kursen, der Gymnastik für Menschen verschiedener Altersgruppen, in der Wassergymnastik und beim Tanzen.



Viele Menschen besuchen regelmäßig und seit Jahren die Kurse und Veranstaltungen des DRK-Familienbildungswerkes. Der Erfolg und eine auf Dauer angelegte Bindung der Teilnehmenden wäre nicht möglich ohne die zuverlässigen und qualifizierten Kursleitungen in den Angeboten. Deshalb werden ständig Referent*en gesucht, die didaktisch und methodisch qualifiziert sind für ihr Kursangebot und auf Menschen zugehen können.

Wohlfahrtspflege / Soziale Arbeit

DRK-Begegnungszentrum

Jedes Jahr erneut bietet das DRK-Begegnungszentrum im Rahmen seines Programms inkludierende Angebote, Vorträge, Kurse, Projekte und Einzelveranstaltungen an.

Ziel ist es, interessierten Menschen, unabhängig von Alter, Ursprung und Geschlecht, die Möglichkeiten zu eröffnen, in Begegnung und Austausch mit Gleichgesinnten, mit selbst gewählten Initiativen und Projekten ihren Alltag aktiv zu erleben und zu gestalten.

Sie können Kurse besuchen, sich einer Interessengruppe anschließen und an zahlreichen Vorträgen, Ausflügen, und anderen Veranstaltungen teilnehmen. Insgesamt 11587 Besucher*innen finden in diesem Jahr den Weg ins Begegnungszentrum.

Zur Auswahl unseres umfangreichen Programmes gehören:

Internetcafé mit verschiedenen Smartphone- und Tablet – Kursen

Gesundheits- und Bewegungsangebote, wie Body Fitness, Rückenfit, Seniorengymnastik, Osteoporose-Prävention, Schulter-Nacken-Schule, Pilates und Yoga in verschiedenen Übungsstufen

Englisch - Kurse mit unterschiedlichen Kenntnissen

ZWAR-Netzwerke –mit einem Investmentklub, einer AG für Finanz- und Börsenanlagen, Nordic Walking, Frühstück Treff, Rad- und Wandertouren, Internet Cafe, Doppelkopf, Gartentreff, Generationenkino, Museumsbesuche, Boule Treff, Kegeln, Klön Treff, Spiel Treff, Besichtigungen

Gesellige Nachmittage für Hochaltrige

Veranstaltungsreihe „Älter werden in Mettmann“ in Kooperation mit dem IKZ

Informationsveranstaltungen mit Diskussionsrunden, Koordination, Austausch und Qualifizierung für ehrenamtlich Engagierte

MEOst – Quartiersarbeit vor Ort

Ehrenamtliche Besuchsdienste „Mit Herz & Ohr“ im DRK Begegnungszentrum Mettmann

Der ehrenamtliche Besuchsdienst, egal ob vor Ort mit einem Besuch oder telefonisch, hat einen hohen Stellenwert in der Arbeit des DRK – Begegnungszentrums. Dreizehn ehrenamtlich engagierte Männer und Frauen sind im wöchentlichen Kontakt mit ihren „Partner*innen“. Sie geben mit Freude und Stolz Rückmeldung über ihre gemeinsamen Erlebnisse. Kontakte und Besuche werden sowohl persönlich als auch telefonisch „mit Herz und Ohr“ durchgeführt.

Das ehrenamtliche Engagement im DRK-Begegnungszentrum wird sehr wertgeschätzt und gewürdigt! Es findet regelmäßiger Austausch und Begleitung durch die Ehrenamtskoordinatorin statt, z. B. mit einem leckeren Frühstück oder Mal-Workshops, in denen die Ehrenamtlichen auch einmal „die Seele baumeln lassen“ können.

Aktivierung und Begleitung für Ehrenamtliche und ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger und unerlässlicher Bestandteil in der Arbeit des DRK- Begegnungszentrums, denn ohne ihr Engagement wären die geleisteten Aufgaben und Hilfestellungen im DRK-Begegnungszentrum nicht denkbar. Viele Menschen finden in der Arbeit mit älteren Menschen sinnvolle Aufgaben.

Quartiersentwicklung in Mettmann-Ost und „Wir im Quartier“ (WiQ)

Die Quartiersentwicklung der Stadt ME erfährt in den Jahren immer mehr Bedeutung in der täglichen Arbeit DRK - Begegnungszentrums und nimmt dort einen Stellenwert ein.



letzten
des
hohen

Im Quartier **MEOst**, in dessen Herzen das DRK – Begegnungszentrum liegt, finden seit 2017 Quartierskonferenzen und –spaziergänge statt. Der Boule-Treff im Mettmanner Stadtwald wird zu einer „Außenstelle“ der Einrichtung: Hier finden regelmäßig Boule Treffen statt, auch mit begleitendem Picknick (zur Boule Saisoneröffnung und zum –Schluss). Das DRK-Begegnungszentrum lädt regelmäßig zum Quartiersfrühstück ein.

Dort treffen sich interessierte Bürger*innen und die Akteure des Quartiers, der Stadt und Polizei, der ZWAR-Gruppen, Bürgerinitiativen und anderen zum regen Austausch, um miteinander im Kontakt zu sein und Bedarfe im Stadtteil zu ermitteln.



Jahresrückblick 2019 im „Schnelldurchlauf“ aus der Homepage des Kreisverbandes

Gesundheitsorientierte Kurse ab Januar

04.01.2019

Restplätze frei



Schulter – Nacken Schule

Die Diagnose „Nacken-Schulter-Syndrom“ ist ein Sammelbegriff für schmerzhafte Störungen verschiedenster Ursachen im Bereich des Halses, des Schultergürtels und der Arme. Häufiger liegen neben Nervenreizzuständen auch Durchblutungsstörungen vor. Meist ist die Muskulatur neben der Wirbelsäule verhärtet, häufig verbunden mit einer schmerhaft eingeschränkten Kopfbeweglichkeit. Das Angebot lehrt Sie, behutsam beweglicher, entspannter und geschmeidiger in diesem Körperbereich zu werden.

Das Angebot startet am Freitag, den 11. Januar und endet am 05. April 2019.

Pilates

„Pilates“ richtet sich an leichte Einsteiger, die bereits ein wenig Erfahrung haben. Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen.
„Pilates“

Blutspenden bevor der Kater kommt!

13.02.2019

Karneval ist kritische Zeit für die Blutspende

Spende Blut
bevor der Kater kommt.



Euch allen eine vergnügliche
Karnevalszeit!



Die Karnevalisten schunkeln sich warm und fiebern dem jährlichen jecken Höhepunkt am Rosenmontag entgegen. Gerade in den Karnevalshochburgen in NRW und Rheinland-Pfalz wirkt sich das immer wieder stark auf die Versorgung der Patienten mit Blutpräparaten aus, weil wesentlich weniger Menschen den Weg auf einen der Blutspendetermine finden. Erschwerend hinzu kommt die Tatsache, dass in und nach der Jeckenzeit Erkältungen und Infekte um sich greifen und damit noch mehr potentielle Blutspender ausfallen, weil sie dann nicht mehr spenden dürfen. Das Deutsche Rote Kreuz ruft deshalb dazu auf, noch vor Karneval Blut zu spenden, um mit einem vollen Blutdepot in die fünfte Jahreszeit gehen zu können. Eine sichere Versorgung mit Blutpräparaten gehört zu den grundlegenden medizinischen Vorsorgemaßnahmen im Gesundheitswesen, auch zu Fasching, Fastnacht und Karneval. Nur wenn genügend Menschen regelmäßig Blut spenden, kann dies gelingen.

in Heiligenhaus

am Mittwoch, 27. Februar 2019

von 15:00 - 19:30 Uhr

Immanuel-Kant-Gymnasium (Aula), Herzogstr. 75

in Ratingen

am Donnerstag, 28. Februar 2019

von 15:00 - 19:30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum, Turmstr. 9

in Velbert - Langenberg

am Freitag, 1. März 2019

von 15:00 - 19:30 Uhr

VHS und Büchereigebäude, Donnerstr. 13

Als Dankeschön erhalten alle Blutspender eine pflegende Ringelblumensalbe. Blut spenden kann jeder im Alter von 18 bis 76 Jahren, Neuspender bis zum 68. Geburtstag. Zur Blutspende muss immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Informieren Sie sich unabhängig davon im Internet unter www.blutspendedienst-west.de.

Pressemitteilung

Bildungszentrum

Jahresbericht des DRK-Bildungszentrums 2019

Mettmann, den 19.02.2020

„Hand aufs Herz: Was würden Sie tun?“ unter diesem Motto standen die Werbemaßnahmen des Bildungszentrums im Jahr 2019. Es war ein anstrengendes und arbeitsreiches Jahr, aber es hat sich gelohnt.

Nach einer personellen Umstrukturierung Ende 2018 lag der Fokus im vergangenen Jahr auf Ausbau und Wachstum.

Realisiert wurde das durch mehrere Briefaktionen zu den verschiedensten Themen. Hier wurden von Kindertagesstätten über Schulen, Seniorenheime und natürliche Betriebe eingeladen einen Kurs bei uns zu besuchen oder ihre Mitarbeiter von uns Fortbilden zu lassen. – Mit Erfolg!

Im Jahr 2019 schulten wir in 435 Kursen (2018 waren es 408) insgesamt 3422 Ersthelfer (2018: 3051). Das bemerkenswerte an diesen Zahlen – es handelte sich mehrheitlich um Neukunden, die sich erstmals vom Roten Kreuz schulen ließen.

Auch die Woche der Wiederbelebung war im Jahr 2019 ein voller Erfolg. Wir bekamen viel positive Resonanz auf unsere verschiedenen Werbeaktionen und hatten einen deutlich höheren Zulauf als im Vorjahr.

Zu den absoluten Highlights der Woche zählte der Besuch einer Kindergartengruppe am Stand in Mettmann. Die kleinen gaben ihrem Forscherdrang nach und zeigten den Erwachsenen wie es geht. Ganz ohne Berührungsängste schritten die kleinen zur Tat und reanimierten eifrig drauf los. Damit konnten wir sehr eindrucksvoll beweisen, dass es Kinderleicht ist ein Leben zu retten.

Eine weitere Herzensangelegenheit war es, möglichst früh mit dem Thema Erste Hilfe zu beginnen. Daher haben wir begonnen, die Heranführung an die Erste Hilfe weiter zu stärken und in diesem Zuge ein neues Teddy-Krankenhaus aufzustellen.

Zusammenfassend schauen wir auf ein Jahr zurück, indem wir nicht nur unsere Ziele sondern vor allem viele Menschen erreichen konnten. Lücken aufspürten, Wege zeigten diese zu schließen und ein wichtiges Thema ins Bewusstsein zurückrufen konnten

Karneval im Kreis Mettmann

06.03.2019

Die DRK Helfer hatten eine gute Zeit



Die Kreisbereitschaftsleitung Mettmann bedankt sich ganz herzlich bei allen Freiwilligen, die während der 5. Jahreszeit für das DRK und die Feiernden fast rund um die Uhr zur Verfügung stehen!

Es war eine relativ ruhige Karnevalszeit, zieht Kreisbereitschaftsleiter Christian Schildknecht Bilanz. Insgesamt haben 385 DRK-Helfer, 2891 Einsatzstunden auf 26 Karnevalszügen, Feiern oder Sitzungen geleistet. Dabei haben die Einsatzkräfte 146 mal Hilfe geleistet, in 43 Fällen mussten die Verletzten in Krankenhäuser gebracht werden. Trotz der Wetterkapriolen konnten alle Karnevalszüge - teils mit Zeitverzögerung - starten. "Unsere Helfer freuen sich auf die Einsätze an Karneval, auch wenn es viel Arbeit ist. Das ist jede Session auf's neue schön, die Jecken beim Feiern zu begleiten. Kommen Sie zu uns ins Team, engagieren Sie sich ehrenamtlich", sagt Schildknecht. "Was gibt es für ein sinnvoller Hobby, als mit einer starken Gemeinschaft anderen zu helfen?"

Individuelle Gesundheitsleistungen IGeL

13.03.2019

Informationsveranstaltung - kostenfrei 14.03.2019, 14:30 Uhr



Glaukomuntersuchung, Hautkrebsfrüherkennung, Ultraschall der Halsschlagader - immer häufiger werden gerade Seniorinnen und Senioren kostenpflichtige Extras, die sogenannten Individuellen Gesundheitsleistungen - kurz IGeL- beim Besuch in der Arztpraxis angeboten.

- Was sollte ich vor der Entscheidung für eine IGeL-Leistung wissen?
- Was dürfen die Leistungen kosten?
- Woran erkenne ich unseriöse IGeL- Angebote?
- Wo kann ich mich informieren?

Diese und weitere Fragen rund um die IGel-Leistungen klären die ehrenamtlichen Verbraucherscouts in einem Kurzvortrag und stehen anschließend für weitere Gespräche zur Verfügung

Am Donnerstag, den 14. März 2018 von 14.30 – ca. 17.00 Uhr
Im DRK-Begegnungszentrum in Mettmann, Bahnstraße 55

Die Veranstaltung ist teilnehmerentgeltfrei!

Einsatzübung des DRK in Weeze

01.04.2019

Was für ein Tag!



Sicherheitsunterweisung

Eine Großübung des DRK-Kreisverbandes Mettmann mit über 100 Einsatzkräften und rund 30 Mimen fand auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafens, der "Training Base Weeze", statt.

Beübt wurde die Bewältigung großer Schadensereignisse. Treffpunkt der über 30 Fahrzeuge am Samstag war ein Parkplatz im Bereich des Autobahnkreuzes Ratingen-Breitscheid. Von da ging es in 2 geschlossenen Verbänden zum Übungsgelände in Weeze.

Nach einer Sicherheitsunterweisung in das Gelände wurden 2 Übungsszenarien abgearbeitet: Bei einem Szenario stürzte ein Haus ein. Zahlreiche leicht- und schwerverletzte Personen mussten gerettet und versorgt werden. Zeitgleich bereitete der Verpflegungstrupp der zweiten Einsatzeinheit das Mittagessen zu. Nach dem Essen kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem Linienbus und mehreren PKW, „auch dieser Einsatz wurde gut bewältigt“, so Christian Schildknecht, Kreisbereitschaftsleiter des DRK-Kreisverbandes Mettmann. Bei der Einrichtung von Verletzenablagen mussten alle Fachrichtungen - neben dem Sanitätsdienst auch die Helfer der Betreuung und des Techniktrupps - eingreifen. Gegen 18:40 Uhr endeten die Übungsszenarien mit der Rückkehr in die jeweiligen Standorte. Es war ein ereignisreicher Tag. Das DRK bedankt sich bei allen Beteiligten: den 3 Einsatzeinheiten des DRK-Kreisverbandes Mettmann, dem PT-Z 10 aus Mettmann, der IuK Gruppe aus Mettmann, dem PT-Z 10 aus Wesel, dem THW, der Jugendfeuerwehr aus Langenfeld und den rund 30 Mimen für ihren Einsatz bei dieser Großübung.

Üben auch Sie die Erste Hilfe, Termine unter www.DRK-mettmann.de

Erfolgreiches Qualitätsmanagement im DRK-Familienbildungswerk: EFQM-Validierung in 2019

29.04.2019

Seit 2010 stellt das DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V. die Qualität der Arbeit durch eine Validierung im Rahmen des EFQM-Qualitätsmanagements sicher.



Als lernende Organisation nehmen die Mitarbeiterinnen im Rahmen dieses Qualitätssiegels ihre Prozesse und Arbeitsweisen regelmäßig „unter die Lupe“. Das nach Stärken- und Schwächeanalyse identifizierte Verbesserungspotenzial wurde im Rahmen von Projekten umgesetzt. Bei der EFQM-Validierung im März 2019 bescheinigte die Deutsche Gesellschaft für Qualität der DRK-Familienbildung in NRW die konsequente Nutzung des EFQM-Modells zur Weiterentwicklung und verlieh für weitere drei Jahre die Urkunde „Committed to Excellence“.

Kein Kalter Kaffee am 08. Mai beim DRK

06.05.2019

"Kaffee für unterwegs" gibt es kostenlos von 07.00 bis 09.00 Uhr in Mettmann auf der Bahnstraße 55



Foto: Andreas Brockmann

Rotkreuzbegründer Henry Dunant kam am 8. Mai vor 191 Jahren auf die Welt und das DRK sorgt an vielen Orten in NRW für den Geburtstagskaffee: „DRK – kein kalter Kaffee“ wird es am 8. Mai, dem Weltrotkreuztag auch in Mettmann und Haan-Gruiten heißen. Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler aus dem DRK-Kreisverband Mettmann werden in der Zeit von 07.00 bis 09.00 Uhr in Mettmann auf der Bahnstraße 55 vor dem Kreisverbandsgebäude einen „Kaffee für unterwegs“ überreichen. Der DRK-Ortsverein Haan-Gruiten verteilt am Bahnhof in Haan-Gruiten von 06.00 Uhr bis 08.00 Uhr Kaffee. Ansprechpartner ist hier Gunther Polster. Bei einer Tasse Kaffee geben sie gerne Auskunft über das Rote Kreuz, seine Themen und Aufgaben. <https://www.drk-nrw.de/kein-kalter-kaffee/>

Hintergrund zum Weltrotkreuztag

Am 8. Mai 1828 wurde Rotkreuz-Begründer Henry Dunant geboren. Am 24. Juni 1859 wird er auf einer Reise Zeuge der Schlacht von Solferino, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Erweckungserlebnis für Dunant und Geburtsstunde des Roten Kreuzes. Auf Dunants Initiative begann damals die Geschichte der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, zu

der inzwischen weltweit 191 nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften gehören. Dunants Geburtstag wird alljährlich international als Weltrotkreuztag begangen.

Abschied von der guten Seele des DRK - Gerda Schlüter

24.05.2019

66 Jahre im Zeichen der Menschlichkeit!



Kreisgeschäftsführer Stefan Vieth, stv. Kreisgeschäftsführerin Heike Trittenberg, Gerda Schlüter

Mehrere Generationen hat Gerda Schlüter in vielen Jahrzehnten mit dem Deutschen Roten Kreuz begleitet, davon allein über 45 Jahre im DRK-Seniorentreff (heute Begegnungszentrum). Diese Woche ist sie im Alter von 91 Jahren nach einem ereignisreichen Leben verstorben.

Aber von vorne...

Nach dem Krieg ist sie grenznah im Osten Deutschlands aufgewachsen. Als junge Frau aus der DDR geflohen, kam sie bei Verwandten in Mettmann unter. Tatkräftig, wie wir sie kannten, trat sie 1953 aktiv in den DRK-Ortsverein Mettmann ein, krempelte die Ärmel hoch und packte fleißig mit an, wo auch immer es nötig war. Anfang der 1970er übernahm sie sehr erfolgreich das Ruder im Seniorentreff und organisierte mit Leib und Seele Handarbeitsgruppen, Basare, Sportprogramme, Ausflüge, Reisen und vieles mehr. Trotz zunehmender körperlicher Einschränkung hat sie bis vor wenigen Jahren noch immer jeden Donnerstag den Seniorentreff im liebevollen Griff gehabt. Bis zuletzt hielt sie Kontakt zum Roten Kreuz. Mehr als 45 Jahre allein an dieser Position haben einen tiefen, nachhaltigen Eindruck hinterlassen, wofür die Mettmanner und auch wir vom DRK sehr dankbar sind. Wir behalten Frau Schlüter mit einem Lächeln im Gedächtnis, besonders, wenn wir uns an ihre legendären Karnevalsfeiern erinnern. Danke!

Fit im Alter - ein ganzheitliches Körpertraining

27.05.2019

freie Plätze



Im Kursangebot Fit im Alter wird ein ganzheitliches Körpertraining angeboten. Hier lernen die Teilnehmer mit entsprechenden Übungen ihre Muskulatur zu kräftigen und sich dadurch bedingt, fitter im Alltag zu fühlen. Der Kurs beginnt am Freitag, den 07. Juni und endet am 30.

August 2019, in der Zeit von 12:30 – 13:15 Uhr.
Das Teilnehmerentgelt für 12 Ustd. beträgt 74,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Susann Ribbert

DRK-Begegnungszentrum

Bahnstraße 55

40822 Mettmann

Telefonnummer: 02104 2169 35

Email: [susann.ribbert\(at\)DRK-mettmann.de](mailto:susann.ribbert(at)DRK-mettmann.de)

Brandschutzhelferlehrgang im DRK-Kreisverband

28.05.2019

Restplätze frei: 07.06.2019



Am 07.06.2019 startet der nächste Brandschutzhelferlehrgang im DRK-Kreisverband Mettmann, von 09.30 Uhr bis 14.00 können SIE dabei sein.
Schauen Sie sich bei [Facebook](#) das Video zum Lehrgang an!

Sichern Sie sich einen der begehrten Plätze!

Nähtere Info's entnehmen Sie bitte unserem [Flyer](#).

Anmeldung:

[Anja Finkelmeier](#)

Mo-Do 02104 216927

Mobile DRK-Teddyklinik ist eröffnet

28.06.2019

Erste Hilfe Ausbilder im Einsatz!



Vor kurzem waren die Erste Hilfe Ausbilder des DRK-Kreisverbandes in der Kindertagesstätte am Kirchendeller Weg in Mettmann. Dort eröffneten sie für rund 30 Vorschulkinder und ihre Lieblingskuscheltiere die mobile Teddyklinik. Von der Anmeldung ging es nach einer kurzen Wartezeit in den Behandlungsräum, in dem die Tierchen auf Herz und Nieren durchgecheckt wurden. Neben den Standarduntersuchungen musste der eine oder andere plüschige Patient noch zum Röntgen. Zusammen mit den „Teddyeltern“ wurden anschließend alle Verletzungen versorgt und eine „Therapie“, die in den meisten Fällen viel frische Luft und Kuscheleinheiten beinhaltete, rezeptiert. Bevor die Kleinen die Klinik verlassen konnten stand noch der Besuch in der hauseigenen Apotheke an, wo es neben den letzten Tipps zur Pflege der Patienten auch eine kleine Süßigkeit zum Abschluss gab.

Fahrsicherheitstraining für die DRK-Helfer

11.07.2019



Mit Sonder- und Wegerechten am Straßenverkehr teilzunehmen, ist für die Fahrer/-innen der Einsatzeinheiten des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V. immer eine besondere Situation: Gefahren im Straßenverkehr rechtzeitig zu erkennen und diese durch vorausschauende Fahrweise zu vermeiden, ist oberstes Gebot.

Hier heißt es immer wieder trainieren. Vor kurzem erhielten 20 Teilnehmende ein eintägiges Fahrsicherheitstraining durch die Kreispolizeibehörde Mettmann auf dem Gelände des THW Landesverbandes NRW in Heiligenhaus.

Neben dem theoretischen Teil standen die Fahrphysik und das Verhalten in Grenzsituationen auf dem Programm. Nach der Theorie galt es, das Erlernte in die Praxis umzusetzen.

Kritische Situationen, witterungsbedingte Gefahren erkennen und durch Fahrzeugbeherrschung bewältigen, gehörte zu den praktischen Aufgaben. Zudem sollte eine Sensibilisierung für die Wirkungsweise moderner Fahrzeugtechnik erwirkt werden. Für alle Teilnehmenden war es ein lehrreicher Tag, bei dem auch der eine oder andere „alte Hase“ etwas Neues lernen konnte.

Zum Ersthelfer an einem Tag!

12.07.2019

Mit Spaß zur Ersten Hilfe-Bescheinigung.



In den Rotkreuzkursen des Deutschen Roten Kreuzes lernen zukünftige Ersthelfer aktiv und praxisnah, wie man mit einfachen Mitteln und Handgriffen Leben retten kann.

Unsere Kurse sind eine Ausbildung in Erster Hilfe für alle Führerscheinklassen, für privat Interessierte, für betriebliche Ersthelfer, Übungsleiter oder Vereinstrainer.

Anmeldung für alle Kursangebote von Erster Hilfe über Erste Hilfe am Kind bis zum betrieblichen Brandschutzhelfer unter www.DRK-mettmann.de oder telefonisch 02104 216927.

Sprachen im Alter: Englisch und Französisch

31.07.2019

Frei Plätze, Kursbeginn Ende August



Englisch für Ältere Anfänger

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer/-innen, die geringe bis einfache Vorkenntnisse in der englischen Sprache haben und auch an diejenigen, die eine leichte Konversation trainieren wollen.

Kursbeginn: am Dienstag, den 03. September bis 03. Dezember 2019

Uhrzeit: 08:30 – 10:00 Uhr

Das Teilnehmerentgelt für 12 x 2 Ustd. beträgt 101,- €.

Englisch für Ältere mit leichten Kenntnissen

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer/-innen, die leichte bis mittlere Vorkenntnisse in der englischen Sprache haben und diese auffrischen und intensivieren wollen.

Kursbeginn: am Donnerstag, den 29. August bis 05. Dezember 2019

Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Das Teilnehmerentgelt für jeweils 12 x 2 Ustd. beträgt 101,- €.

Französisch für Ältere Anfänger

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer/-innen, die geringe bis einfache Vorkenntnisse in der französischen Sprache haben und auch an diejenigen, die eine leichte Konversation trainieren wollen.

Französisch für ältere Anfänger

Kursbeginn: am Donnerstag, den 29. August bis 05. Dezember 2019

Uhrzeit: 10:45 – 11:30 Uhr

Das Teilnehmerentgelt für 12 x 1 Ustd. beträgt 59,- €.

Eine Fremdsprache zu erlernen und zu sprechen trägt wesentlich zur geistigen Fitness bei!

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Susann Ribbert

DRK-Begegnungszentrum

Bahnstraße 55

40822 Mettmann

Telefonnummer: 02104 2169 35

Email: [susann.ribbert\(at\)DRK-mettmann.de](mailto:susann.ribbert(at)DRK-mettmann.de)

gesundheitsorientierte Kurse: Pilates und Bodyfit

13.08.2019

freie Restplätze



Pilates

Pilates richtet sich an leichte Einsteiger, die bereits ein wenig Erfahrung haben und auf die Matte kommen.

Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen.

Termine: Mittwoch, den 28. August bis 11. Dezember 2019

Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Das Teilnehmerentgelt für jeweils 11 x 1 Ustd. beträgt 71,- €.

Bodyfitness

Hier wird der ganze Körper einmal durchtrainiert, abwechslungsreich und effektiv. Das gezielte Training dient zur Straffung und Kräftigung der wichtigsten Problemzonen, teilweise ohne - aber auch mit Einsatz

kleiner Fitnessgeräte.

Termine: Montag, 02. September bis 02. Dezember 2019.

Uhrzeit: 08:30 – 09:15 Uhr

Das Teilnehmerentgelt für 12 Ustd. beträgt 71,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Susann Ribbert

DRK-Begegnungszentrum

Bahnstraße 55

40822 Mettmann

Telefonnummer: 02104/2169 35

Email: [susann.ribbert\(at\)DRK-mettmann.de](mailto:susann.ribbert(at)DRK-mettmann.de)

DRK-Ortsverein Erkrath wirbt Fördermitglieder

15.08.2019

Unterstützen Sie das Rote Kreuz!



von links: Hans-Dieter Janßen, Theresa und Roman Sander, Wolfgang Cüppers aus dem DRK-Ortsverein Erkrath (Foto: DRK)

Ab dem 19. August wirbt der DRK-Ortsverein Erkrath e. V. Fördermitglieder. Dafür gehen im Auftrag des DRK Hans-Dieter Janßen sowie Theresa und Roman Sander von Haus zu Haus.

Regelmäßige Übungen, Einsatzmaterialen und Ausrüstungen sind für die Ehrenamtlichen wichtig, aber auch kostenintensiv. Das Hilfsangebot, das im Roten Kreuz Erkrath von Ehrenamtlichen geleistet wird, kostet Geld.

Damit diese Finanzierung gewährleistet werden kann, braucht das Rote Kreuz neben den Aktiven auch Fördermitglieder.

Die Genfer Konventionen – 155 Jahre später - immer noch aktuell

22.08.2019

Am 22. August 1864 wurde das erste Genfer Abkommen verabschiedet – als erster völkerrechtlicher Vertrag, der den Schutz von Verwundeten, die Neutralität des Sanitätspersonals und das Rote Kreuz als Schutzzeichen zum Gegenstand hat. In den folgenden 150 Jahren wurde das Recht wegen sich kontinuierlich wandelnder Waffentechnologie und veränderter Methoden der Kriegsführung immer wieder an die neuen Herausforderungen angepasst.



Foto: JF Müller

Historische Wurzeln:

Es war der Genfer Henry Dunant (1828–1910), der nach der verlustreichen Schlacht von Solferino (1859) erste Schritte zum Schutz der Menschen in Konfliktsituationen einleitete. Seine humanitäre Initiative führte schließlich zur Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK). 1864, 1899, 1906, 1907 und 1929 wurden an internationalen Konferenzen in Genf und Den Haag mehrere Vereinbarungen zum Schutz von Kriegsopfern und zur Reglementierung der Methoden und Mittel der Kriegsführung verabschiedet. Der Zweite Weltkrieg zeigte aber, dass weitere Anstrengungen nötig waren. Insbesondere weil im Zweiten Weltkrieg durch technische Weiterentwicklungen bedeutend mehr Zivilisten getötet wurden als zuvor, hat man die Genfer Abkommen am 12. August 1949 schließlich auch auf Zivilpersonen ausgedehnt.

Die heute geltenden vier Genfer Abkommen von 1949 und die beiden Zusatzprotokolle von 1977 sind das Kernstück des humanitären Völkerrechts. Sie schützen Menschen vor Grausamkeit und Unmenschlichkeit in Kriegssituationen. Dies gilt insbesondere für Personen, die nicht (mehr) an bewaffneten Auseinandersetzungen teilnehmen: verletzte, kranke oder schiffbrüchige Kombattanten sowie Zivilpersonen.

196 Staaten haben die Genfer Abkommen bis zum Jahr 2019 ratifiziert - eine große Errungenschaft. Doch dies ist nicht genug. Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung muss weiterhin weltweit danach streben, die zukünftige Umsetzung und Weiterentwicklung der Genfer Abkommen mit allen Möglichkeiten zu unterstützen und zu stärken. Denn sie hat sich dazu verpflichtet, den Opfern von Kriegen beizustehen und zu Recht und Schutz zu verhelfen.

Inhalt der Genfer Konventionen und ihrer Zusatzprotokolle:

Wer sich in der Gewalt einer gegnerischen Konfliktpartei befindet, hat jederzeit das Recht auf Achtung des Lebens und der körperlichen und geistigen Unversehrtheit.

- Die erste und zweite Genfer Konvention von 1949 verpflichten die kriegführenden Parteien, Verwundete, Kranke und Schiffbrüchige sowie medizinisches Personal, Ambulanzen und Spitäler besonders zu schützen. Sie müssen von der Konfliktpartei, in deren Händen sie sich befinden, geborgen und gepflegt werden.
- Die dritte Genfer Konvention enthält detaillierte Regeln über die Behandlung von Kriegsgefangenen.
- Die vierte Genfer Konvention schützt Zivilpersonen, die sich in Feindeshand – in eigenem oder in einem besetzten Gebiet – befinden.
- Das erste Zusatzprotokoll von 1977 ergänzt die Regeln der vier Genfer Konventionen für internationale bewaffnete Konflikte. Es enthält zudem gewisse Einschränkungen wie das Verbot von Angriffen auf Zivilpersonen und zivile Objekte sowie die Beschränkung der Mittel und Methoden der Kriegsführung.
- Das zweite Zusatzprotokoll von 1977 ergänzt den gemeinsamen Artikel 3 der Genfer Konventionen, der als einzige Bestimmung auch in nicht internationalen bewaffneten Konflikten anwendbar ist.
- Das dritte Zusatzprotokoll sieht die Einführung des roten Kristalls als zusätzliches Emblem vor. Dieser kann seit 2007 zusätzlich zu den bereits durch die Genfer Konventionen vorgesehenen Emblemen des roten Kreuzes und des roten Halbmonds zur Signalisierung von Personen und Objekten benutzt werden, die besonderen Schutz genießen.

Gymnastik für Senioren

27.08.2019

Wenige Restplätze frei.



Im Kursangebot Gymnastik für Senioren wird ein ganzheitliches Körpertraining angeboten.

Hier lernen die Teilnehmer mit entsprechenden Übungen ihre Muskulatur zu kräftigen und sich dadurch bedingt, fitter im Alltag zu fühlen.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, den 29. August und endet am 28. November 2019, in der Zeit von 11:00 – 11:45 Uhr.

Das Teilnehmerentgelt für 10 Ustd. beträgt 43,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Susann Ribbert

DRK-Begegnungszentrum

Bahnstraße 55

40822 Mettmann

Telefonnummer: 02104 2169 35

E-Mail: [susann.ribbert\(at\)DRK-mettmann.de](mailto:susann.ribbert(at)DRK-mettmann.de)

„Abzocke am Telefon und an der Haustür“

29.08.2019

Kostenlose Informationsveranstaltung der Verbraucherzentrale beim DRK am 05. September 2019.



Einladung zur kostenlose Informationsveranstaltung:
„Abzocke am Telefon und an der Haustür“

Referent: Herrn Bongen, Verbraucherzentrale NRW

Ort: DRK-Begegnungszentrum in Mettmann, Bahnstr. 55

Wann: Donnerstag, den 05. September 2019, um 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Nachmittag.

Weitere Informationen:

Susann Ribbert

Tel. 02104 2169 35

E-Mail: susann.ribbert@DRK-mettmann.de

Erste Hilfe am Kind - freie Plätze im Rotkreuzkurs

30.08.2019

Wer mit Kindern zu tun hat, weiß, wie schnell es gehen kann. Einmal nicht hingeschaut, schon ist jemand von der Rutsche gefallen, hat sich den Kopf gestoßen oder sich beim Essen verschluckt.



Foto: DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

Was dann? Panik?

Keine Sorge - Wir helfen Ihnen, richtig zu helfen!

In unserem Rotkreuzkurs speziell für die Erste Hilfe am Kind lernen Sie alle wichtigen Handgriffe, um in jeder Situation sicher und effektiv zu helfen.

Freie Plätze im Rotkreuzkurs (40,- €) am 11.09.2019, von 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Bahnstr. 55. Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen hat
Anja Finkelmeyer
[ausbildung\(at\)DRK-mettmann.de](mailto:ausbildung(at)DRK-mettmann.de)
02104 2169 27

Anmeldung online:
www.drk-mettmann.de

....und wie heißt unsere Kita?

06.09.2019

Das erfahren Sie am Tag der offenen Tür am 14. September in der DRK-Kita in Wülfrath, In den Eschen 1, von 13 bis 17 Uhr!



Foto: DRK-Ortsverein Wülfrath

Im Sommer 1989 stellte sich der DRK Ortsverein Wülfrath der neuen Herausforderung, die Bildung und Erziehung von Kindern zu begleiten. Zu dieser Zeit war es etwas Neues, unter der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes eine Kita zu führen. Lange Zeit erschien es daher nicht notwendig, einen Eigennamen für die DRK-Kita Wülfraths zu finden. Im Laufe der Jahre sind viele DRK Kitas im Umkreis entstanden.

Im vergangenen Sommer kam im Austausch mit den Kindern verstärkt die Frage auf. „Wie heißt unser Kindergarten eigentlich?“ Auch von Seiten der Eltern und Mitarbeiterinnen wurde dieser Gedanke getragen. So ermöglichen wir den Kindern, den Eltern und den Mitarbeiterinnen in gelebter Partizipation bei der Namensfindung für unser Haus teilzuhaben. In Form eines „Ideenwettbewerbs“ wurden alle Beteiligten aufgefordert einen Namenvorschlag einzubringen. Die vielfältigsten Ideen wurden über mehrere Wochen gesammelt. Hier zeigte sich, dass die Ideengeber häufig eine sehr plausible, manchmal auch witzige Begründung für ihre Idee liefern konnten. Von „Kalkstädter Klötzchen“ (Kalkabbau im Ort), über „Eschenzwerge“ (Bezug zum Straßennamen) bis „Lindenwichtel“ (wir sind im Gebäudetrakt der Lindeschule) reichte die Auswahl. Ein Vorschlag, der gleich von 2 Familien eingebracht wurde machte dann das Rennen. Wir heißen nun DRK-Kita „Farbenfroh“, denn dieser Name spiegelt sowohl die farbliche Orientierung zu unseren 4 Gruppen wider, wie auch die bunte Vielfalt an Menschen die unser Haus mit Leben füllen. Bei einem Kinderfest im Herbst verkündeten wir diesen Namen, doch folgte dann noch viel Arbeit. Frau Tosca Dittmar, unsere Fördervereinsvorsitzende, entwarf ein neues Logo, welches unsere Kindertagesstätte in einem modernen Stil präsentieren kann. Vom Türschild über Stempel bis zum informativen Flyer ist nun alles mit dem neuen Look versehen. Gerade rechtzeitig, um auf das 30 jährige Bestehen der Kita hinzuweisen, welches am 14. September 2019 mit einem großen Tag der offenen Tür gefeiert wird.

Weltkindertag

18.09.2019

„Wir Kinder haben Rechte“



Unter dem Motto "Wir Kinder haben Rechte" steht der 65. Weltkindertag am 20. September.

In Mettmann wird am Samstag, in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr mit einem großen Kinderfest auf dem Königshofplatz gefeiert.

Seit 30 Jahren nach Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland steht die Aufnahme der Kinderrechte in das deutsche Grundgesetz noch immer aus. Das Grundgesetz ermöglicht Themen die unsere Gesellschaft betreffen zu verändern! Die Aufnahme der Kinderrechte würde die Verantwortung von Staat und Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten am Kindeswohl zu orientieren stärker in die Verpflichtung nehmen. Der Staat wäre aufgefordert für Kind gerechte Lebensverhältnisse zu sorgen, gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen stärker zu fördern, Kinderarmut intensiver zu bekämpfen und bei Vernachlässigungen schneller einzuschreiten.

Mit der Einbettung der Kinderrechte in das Grundgesetz erhalten Kinder und Jugendliche den Stellenwert in unserer Gesellschaft der ihnen zusteht.

Unterstützen Sie das Wohl der Kinder - lernen Sie die Erste Hilfe am Kind! Termine unter www.DRK-mettmann.de

Woche der Wiederbelebung

23.09.2019

Helfen Sie ein Leben zu retten!



Die Woche der Wiederbelebung war ein voller Erfolg. Es gab viele positive Rückmeldungen – die Menschen haben mit Begeisterung an unseren Ständen ihre Erste Hilfe Kenntnisse aufgefrischt und festgestellt, dass schon diese kleine Auffrischung mehr Sicherheit gibt.

Wir konnten „Lücken“ aufspüren, Wege zeigen diese zu schließen und einfach ein wichtiges Thema ins Bewusstsein zurückrufen.

Zu den Highlights der Woche zählte eine Kindergartengruppe am Mettmanner Jubiläumsplatz. Die Kleinen gaben Ihrem Forscherdrang nach und zeigten den Erwachsenen wie es geht. Es war beeindruckend, wie wenige Berührungsängste die Kinder hatten und wie eifrig sie bei der Sache waren. Dadurch konnten wir den Erwachsenen deutlich machen, wie „kinderleicht“ es ist, ein Leben zu retten.

Ein Notfall kommt ohne Vorankündigung und dann sollten Sie vorbereitet sein!

Lernen Sie Erste Hilfe, Anmeldung unter www.DRK-mettmann.de

Seniorentag in Mettmann am 28. September

30.09.2019

"GEH RAUS aus dem Haus!"



Der Seniorentag in Mettmann bietet Informationen zu den Themen Wohnen, Kultur, Ehrenamt, Pflege, Vorsorge, Fitness etc.

Besuchen Sie uns am 28. September, 10 -14 Uhr auf dem Königshofplatz!

Mit dabei sind:

Wir im Quartier – die 5 Senioren-Begegnungsstätten
Aktionsbündnis Senioren-Sicherheit, Kreispolizei Mettmann
BERGER Sozialwerk
Bequem und sicher wohnen - Stadt Mettmann
Caritas Altenstift
Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann
Evangelische Kirchengemeinde
Ev. Krankenhaus, Institut für Gesundheitsförderung
Franziskus Hospiz
Haus St. Elisabeth
Helfende Hände – von Mensch zu Mensch
Senioren-Park carpe diem
Seniorenrat
SKFM

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit vielen Informationen, mit Ihren Fragen und Ihrem Interesse!

DRK-Ortsverein Mettmann benötigt Verstärkung bei der Blutspende-Anmeldung

02.10.2019

Das Rote Kreuz sucht ehrenamtlich Helfende!



Am Montag, 14. Oktober, ruft das Rote Kreuz in Mettmann zur Blutspende auf. Blutspender sind von 15 bis 19.30 Uhr im Kaplan-Flintrop-Haus, Lutterbecker Straße 30, herzlich willkommen. Neben den Blutspendern sucht das Rote Kreuz in Mettmann derzeit ehrenamtliche Unterstützung. Norbert Danscheidt, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Mettmann, freut sich auf Interessenten: "Für den reibungslosen Ablauf der Blutspendeaktionen brauchen wir dringend Freiwillige, die sich vorstellen können, die Anmeldestation bei der Blutspende zu betreuen." Weitere Informationen dazu gibt es direkt beim Blutspendetermin oder im DRK-Kreisverband Mettmann e. V. bei Michaela Donner unter 02104 2169 12 oder michaela.donner@DRK-mettmann.de

Was passiert bei einer Blutspende? Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf Infektionskrankheiten. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang ganz entspannt liegen. Zum angenehmen Abschluss der guten Tat lädt das Rote Kreuz zu einem leckeren Imbiss ein.

Als Dankeschön verschenkt der DRK-Blutspendedienst ein hochwertiges Fleur de Sel, das vielen Gerichten eine besondere Note verleiht.

109. Todestag von Rotkreuz-Gründer Henry Dunant

25.10.2019

Henry Dunant – Querdenker und Visionär. 08.05.1828 – 30.10.1910



Vor einhundertneun Jahren, am 30. Oktober 1910, starb der Gründer des Roten Kreuzes, Henry Dunant, in Heiden am Bodensee. Als Querdenker und Visionär überwand er viele Hürden, um seine Idee einer weltweiten Hilfsorganisation zu verwirklichen.

Im Jahr 1901 erhielt er für seine Lebensleistung den ersten Friedensnobelpreis. Das Leben des Henry Dunant war ein Wechselbad des Erfolgs und des Misserfolgs. Er war kompromisslos in seinen Ansichten und manchmal hilflos gegenüber seinen Mitmenschen. Doch seine Beharrlichkeit hat die Rotkreuzbewegung ins Leben gerufen und seine Ideen sind ihr noch heute Leitbild und Vision. Henry Dunant veränderte die Welt nachhaltig mit seinen Ideen: Das Internationale Rote Kreuz ist heute die größte humanitäre Organisation der Welt.

Warum Sie JETZT Mitglied werden sollten!

31.10.2019

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. bietet erweiterte Auslandsrückholung sowie Auslands-Assistent Medical Hotline für Urlauber und Weltreisende.



DRK unterstützt Sankt Martin

15.11.2019



Martinsfeuer in Erkrath

Das DRK im Kreis Mettmann hatte in den letzten Tagen alle Hände voll zu tun. Im gesamten Kreisgebiet haben ehrenamtliche Helfer die Martinszüge begleitet. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Das Lehrgangsprogramm 2020 ist online!

21.11.2019

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr als Teilnehmer/in begrüßen zu können!



Alle Kurse und Termine finden Sie auch unter www.DRK-mettmann.de.

Das Programm 2020 vom DRK-Familienbildungswerk ist online!

04.12.2019

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr als Teilnehmer/in begrüßen zu können!



Alle Kurse und Termine finden Sie auch unter www.DRK-mettmann.de.

Ab sofort buchbar hieß es im Dezember: Kinder- und Jugendreisen des Jugendrotkreuzes 2020. Vielfältige Angebote für den Sommer und Herbst sowohl für Kinder als auch für Jugendliche (mit und ohne Handicap).

Das gesamtes Reiseprogramm und weitere Informationen zu den Reisen finden Sie auch im Internet unter www.jrk-ferien.de.

Folge
uns auf
Facebook



DRK Kreisverband Mettmann e. V.

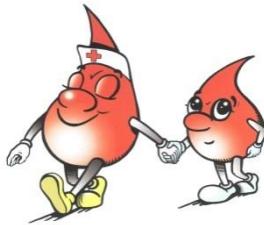
Statistischer Teil

Finanzdaten Gesamtplan

Produkt		Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2019 Euro
Nr.	Bezeichnung		
	ERTRÄGE		
10	Kreisgeschäftsstelle		
11	Haus- und Grundbesitz		
20	Katastrophenschutz		
21	Rotkreuzgemeinschaften		
22	Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)		
23	Jugendrotkreuz		
30	Familienbildungswerk		
31	DRK-Bildungszentrum		
50	Wohlfahrtsaufgaben		
51	DRK-Begegnungszentrum Mettmann		
60	Spenden und Sonderaktionen		
61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Summe der Erträge			
nachrichtlich: Rücklageentnahmen			0,00

Produkt		Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2019 Euro
Nr.	Bezeichnung		
	AUFWENDUNGEN		
10	Kreisgeschäftsstelle		
11	Haus- und Grundbesitz		
20	Katastrophenschutz		
21	Rotkreuzgemeinschaften		
22	Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)		
23	Jugendrotkreuz		
30	Familienbildungswerk		
31	DRK-Bildungszentrum		
50	Wohlfahrtsaufgaben		
51	DRK-Begegnungszentrum Mettmann		
60	Spenden und Sonderaktionen		
61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Summe der Aufwendungen			
Summe der Erträge			
Defizit (-) / Ausgleich		0	0,00
nachrichtlich: Rücklagezuführungen		0	

Blutspendedienst



Ergebnisse des DRK-Blutspendedienstes im Kreis Mettmann im Jahr 2019

		<i>Anzahl</i>			
Ortsverein	Einwohner 31.12.2018	Spende- Termine	Blut- Spender	Blutspender %	Platzierung (zu Spalte 4)
Erkrath					
Haan inkl. Gruiten					
Heiligenhaus					
Hilden					
Langenberg					
Langenfeld					
Mettmann					
Monheim					
Neviges					
Ratingen					
Velbert					
Wülfrath					
Insgesamt					

Breitenausbildung / Aus- und Fortbildung für die Bevölkerung

	Lehrgänge	privat Teilnehmende	Teilnehmende Berufsgenossen- schaft (BG)
Erste Hilfe 2019 im DRK- Kreisverband Mettmann e. V.	2019	2019	2019
Erste Hilfe Ausbildung	303	609	1495
Erste Hilfe Fortbildung	83	33	674
Fit in Erster Hilfe Kurzkurse	18		156
Erste Hilfe am Kind	22	185	62
Heranführung an die Erste Hilfe in Grundschulen und Kindergärten	9	208	
Gesamt:	435	1.035	2.387

**Die FÖRDERMITGLIEDER im Kreisverband,
die den Ortsvereinen zugeordnet sind.**

**Aktueller Mitgliederbestand 12/2012 – 12/2019
(verwaltet durch die DRK-Service GmbH, Bad Honnef)**

Ortsverein	am 31.12.2 014	..% *	am 31.12.2 016	..% *	am 31.12. 2018	..% *)	am 31.12. 2019	..% *)
Erkrath	883	2,02	800	1,81	727	1,64		
Haan	561	2,33	562	2,30	495	2,02		
Haan-Gruiten	198	3,30	178	2,97	167	2,83		
Heiligenhaus	574	2,25	584	2,26	504	1,93		
Hilden	1.116	2,04	978	1,77	856	1,53		
Langenberg	456	2,93	401	2,57	365	2,33		
Langenfeld	1.319	2,31	1.190	2,05	1.070	1,82		
Mettmann	1.067	2,81	935	2,44	834	2,15		
Monheim	635	1,58	587	1,44	509	1,25		
Neviges	418	2,22	392	2,07	340	1,83		
Ratingen	1.453	1,68	1.294	1,47	1.206	1,38		
Velbert	870	1,78	759	1,53	685	1,35		
Wülfrath	574	2,74	501	2,36	426	2,01		
Sonstige	335	---	297		279	---	---	
<u>insges. im KV</u>								
<u>Mettmann</u>	<u>10.459</u>		<u>9.458</u>		<u>8.463</u>			

*) = Prozentsatz im Verhältnis zur Einwohnerzahl lt. IT.NRW 31.12.2018 und Einwohner lt. Bürgerbüro Stadt Velbert

Adressen, Telefon, E-Mail
Kreisgeschäftsstelle und Familienbildungswerk
- Stand: März 2020 –

Kreisverband Mettmann e. V.

DRK-Kreisgeschäftsstelle (KGS):

Adresse: Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
Zentrale: 02104 2169 0
Durchwahl: 02104 2169 zuzüglich Nebenstellennummer
Telefax: 02104 2169 15 oder 45
E-Mail: info@DRK-mettmann.de
Internet: <http://www.DRK-mettmann.de>
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do 8:30 – 15:30 Uhr
Di 8:30 – 18:00 Uhr

DRK-Familienbildungswerk (FBW):

Adresse: Benrather Straße 49 a, 40721 Hilden
Telefon: 02103 55628 oder 02103 972980
Telefax: 02103 972979
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Name der/des Mitarbeiterin/s	Aufgabenbereich (Kurzbeschreibung)	Durch-Wahl	E-Mail
Dittmann, Melanie	Hausmeisterin, Ausbilderin in der Breitenausbildung	02104 172096	ausbildung@DRK-mettmann.de
Donner, Michaela	Katastrophenschutz-Sachbearbeiter, Fuhrpark, Blutspendedienst, Suchdienst, Servicestelle JRK	12	michaela.donner@DRK-mettmann.de
Finkelmeier, Anja	Erste-Hilfe-Programm, Schulsanitätsdienst	27	anja.finkelmeier@DRK-mettmann.de
Freidank, Regina	Ausbilderin in der Breitenausbildung	27	ausbildung@DRK-mettmann.de
Halfter, Cornelia	Familienbildungswerk (FBW)	02103 55628	cornelia.halfter@DRK-mettmann.de
Höhne, Martina	Geschäftszimmer	13	info@DRK-mettmann.de
Kopowski, Claudia	Verwaltung aktive Mitglieder	20	claudia.kopowski@DRK-mettmann.de
Manegold, Gudrun	Fördermitgliederservice, Beschaffungen, Hausnotruf, Öffentlichkeitsarbeit	14	gudrun.manegold@DRK-mettmann.de
Parizek, Iris	Finanzwesen, Personalverwaltung	11	iris.parizek@DRK-mettmann.de
Ribbert, Susann	Ehrenamtskoordinatorin WuS, Internetcafé	35	susann.ribbert@DRK-mettmann.de
Schmidt, Tim	Ausbilder in der Breitenausbildung	27	ausbildung@DRK-mettmann.de
Trottenberg, Heike	Familienbildungswerk (FBW), Teamleiterin Wohlfahrt und Soziales, stell. Kreisgeschäftsführerin	02103 972980	heike.trottenberg@DRK-mettmann.de
Vieth, Stefan	Kreisgeschäftsführer	0	info@DRK-mettmann.de

Warum Mitgliederwerbung?

Neben spontanen Spenden sind die sicheren Beiträge der Fördermitglieder wichtige Einnahmen der Ortsvereine und des Kreisverbandes.

Ihre Spende und Ihre Mitgliederbeiträge ermöglichen es uns für Sie einsatzbereit zu sein in

- Sanitätsdienst
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Behindertenfahrdienst
- Jugendrotkreuz
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Verleih von Hilfsmitteln in der Krankenpflege
- Kleiderkammern
- Essen auf Rädern
- Familienbildungswerk
- Ärztlicher Notfalldienst
- Suchdienst und Familienzusammenführung
- Hausnotruf-Dienst
- DRK-Flugdienst
- Katastrophenschutz
- Mobile soziale Hilfsdienste

Haben Sie schon gesehen: Als Mitglied im DRK haben Sie eine Flugrückholversicherung!

Antwort: bitte an die unten angegebene Adresse senden.

DRK-Kreisverband Mettmann e. V.
Mitgliederbetreuung
Bahnstraße 55
40822 Mettmann

Telefon: 02104 2169 14
Telefax: 02104 2169 15
E-Mail: mitglieder@DRK-mettmann.de

An alle Freunde des Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz ist für jeden da, der Hilfe braucht. Seine Aufgaben sind in den letzten Jahren insbesondere auf dem Gebiet der Sozialarbeit und des Unfallrettungsdienstes gestiegen. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes können die zahlreichen Aufgaben jedoch nur erfüllen, wenn auch die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie als fördernden DRK-Unterstützer gewinnen. Bitte öffnen Sie sich unserem Anliegen und werden auch Sie Spender oder Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes. Durch Ihre Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass Ihr örtliches Rotes Kreuz wiederum anderen oder vielleicht auch Ihnen helfen kann. Mit einer Spende oder Fördermitgliedschaft helfen Sie auch, die vorhandenen Einrichtungen zu verbessern, die Rotkreuzarbeit zu stärken und weitere wichtige Aufgaben zu übernehmen.

DESHALB: Helfen steht jedem gut! Werden auch Sie Spender oder förderndes Mitglied!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kreisverband Mettmann e. V.

Um Mitglied im Deutschen Roten Kreuz zu werden, schicken Sie uns bitte die ausgefüllte Beitrittsklausur.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname

Straße

Geburtsdatum

Postleitzahl, Wohnort

Ich möchte das Deutsche Rote Kreuz unterstützen und ermächtige es, von meinem Konto einen Betrag von _____ Euro abzubuchen.

einmalig monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich Jährlich

Ich ermächtige den DRK-Kreisverband Mettmann e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die Bedingungen meines Kreditinstitutes.

Das DRK strebt zur Vermeidung von Verwaltungskosten an, die Kommunikation mit den Mitgliedern möglichst via E-Mail zu führen. Daher ist die Angabe Ihrer E-Mail-Verbindung erforderlich:

Zahlungsempfänger

DRK Kreisverband Mettmann e. V.

Bahnstraße 55

40822 Mettmann

Die Mandatsreferenz senden wir Ihnen zu.

SEPA Bankverbindung (IBAN)

Ort, Datum

Unterschrift